

erreichen Sie die Redaktion:

l. Redaktion: 0 62 21 - 519 58 00

ax Redaktion: 0 62 21 - 519 958 00

Mail: region-heidelberg@rmz.de

Das Paket ist schon geschnürt

Mauer hat zeitig den Haushalt 2011 auf den Weg gebracht

auer. (tr) In der Elsenzgemeinde können die Gemeinderäte beruhigt in die Weihnachtstage starten, denn schon frühzeitig haben sie ihre „Hausaufgaben“ gemacht und den Haushalt 2011 dem Wasserwerk auf den Weg gebracht. „Auch unsere Gemeinde ist von großen Belastungen, die das Land is aufgebürdet hat, nicht verschont geblieben; es ist das Verdienst unseres Bürgermeisters, dass er stets Lösungen für Probleme gefunden hat.“ Mit diesen Worten beendete Joachim Frühauf, SPD, die jüngste öffentliche Gemeinderatssitzung. Ein schweres Zahlenpaket wurde im Gemeinderat eng geschnürt.

Insgesamt hatte das Gremium 2010 st 30 Stunden in seinen Sitzungen beraten. Jörg Albrecht zog Bilanz über das Geschehen bei der Bahnhofsumfeldgestaltung, Straßensanierung und den Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr. Er dankte Mitarbeitern, Bürgern, Gemeindemitgliedern und Vereinen für ihre Arbeit.

Der Gesamthaushalt ist mit aller Vorabsicht geplant, lediglich ausgeglichen und

HAUSHALT IN ZAHLEN

Gesamtvolumen:	6 480 600 Euro
davon im...	
Verwaltungshaushalt:	5 995 600 Euro
Vermögenshaushalt:	485 000 Euro
Pro-Kopf-Verschuldung:	295 Euro



Zwölf Aktenordner füllen die Unterschriften, die Frank Kleinbongardt zusammen mit seiner Petition nach Stuttgart brachte. Foto: Schirok

Petition füllte zwei große Kartons

Die 4956 Unterschriften sorgten selbst im Stuttgarter Abgeordnetenhaus für Überraschung

Sandhausen. (fre) Aufgeregt? Ja, das war er schon. Das räumt Frank Kleinbongardt auch ganz freimütig ein. Zweimal sei er nächstens aufgewacht, habe er an den folgenden Montag denken müssen. Denn der gestrige Montag war der Tag, an dem sich der 40-Jährige auf den Weg in die Landeshauptstadt machte. Sein Ziel: das Abgeordnetenhaus in Stuttgart. Dorthin galt es die Petition zum Erhalt der L 600 zwischen Bruchhausen und dem Umspannwerk zu bringen, die er anlässlich der Bürgerversammlung vor drei Wochen auf den Weg gebracht hatte.

Bevor er die Fahrt antrat, galt es im Sandhäuser Rathaus Gewichtiges abzu-

holen: Die zwölf Aktenordner mit den Unterschriften der Petition, die er seither schützer bei jedem Schritt und Tritt durch Sandhausen angeschlossen wird. Exakt 4956 Menschen hatte er mobilisieren können, die meisten aus dem Ort, viele auch aus Leimen, Nußloch oder Heidelberg und gar nicht wenige aus der übrigen Region.

Zusammen mit dem eigentlichen Petitionsordner, der die eigentliche Eingabeschrift enthielt und dazu die 15-seitige Begründung mit den Anlagen, verstaute sie der Technische Lehrer in zwei Umzugskartons. Diese Kartons sorgten auch in Stuttgart bei der annehmenden Post-

stelle im Haus der Abgeordneten für Überraschung. So eine voluminöse Petition war schon lange nicht mehr vorbeigebracht worden. Die meisten Eingaben an den Petitionsausschuss des Landtages gehen wohl auf dem Postweg ein, schmunzelte Kleinbongardt im Nachhinein.

Wie dem auch sei: Die Poststelle quitierte – fein aufgelistet – den Empfang von Petition und Ordnern, und „damit war der eigentliche Akt vollzogen“. Und Frank Kleinbongardt machte sich wieder auf den Rückweg gen Sandhausen. Raus aus dem zunehmend verschneiten Stuttgart, über eine durchaus rutschige Autobahn (siehe auch Artikel unten).

Adventsmusik in der Pauluskirche. (w) Die evangelische Gemeinde lädt am Mittwoch, 14. Dezember, um 19 Uhr zur Adventsmusik in die Pauluskirche ein. Mit der Orgel und dem Chor leitet Pastorin Josefa Kreime, Bariton Christian Schmitt, Kontralt Anja Wolf am Klavier bringen weitere Musikerinnen und Musiker. Corneliu, Max Reppert, Strauß und Ernst Pepping.

„Stall-Weihnacht“ auf Barmmental. (cm) Die evangelische Kirchengemeinde in Eppingen lädt am Donnerstag, 16. Dezember, wieder zu einer „Stall-Weihnacht“ auf dem Barmmental ein. Im Rahmen der Kleinfeste können die Kleinfestbesucher von bis zu drei Jahren mit dem Heu und Stroh „zwischen den Strohballen“ spielen. Die Kleinfestbesucher werden um 10 Uhr „zwischen den Strohballen“ spielen. Die Kleinfestbesucher werden um 10 Uhr „zwischen den Strohballen“ spielen.

„Weihnachtszauber“ an Barmmental. (w) Auf dem Barmmental beginnt am Mittwoch, 14. Dezember, um 14 Uhr der „Weihnachtszauber“. Glühwein, Kuchen und andere Speisen werden angeboten. Nikolaus dreht die Glücksräder. Die Kleinfestbesucher werden um 10 Uhr „zwischen den Strohballen“ spielen.

Ruftaxi fährt auch an Heiligabend und an Silvester. (cm) Die Stadt Neckargemünd hat beschlossen, dass die Taxifahrer an Heiligabend und an Silvester in der Neckargemünd fahren dürfen. Die Taxifahrer werden um 19 Uhr beginnt dem „Barmmental“-Akt.